

Es darf getanzt werden

02.02.2018, 10:30 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Up To Dance*



Von trendy bis sinnlich haben die acht Workshops beim Up To Dance Festival allerhand zu bieten.

Tanzbegeisterte Couchpotatoes müssen sich noch bis März gedulden, dann beginnt beim Privatsender RTL wieder Let's Dance. Solange müssen echte Tanzenthusiasten erst gar nicht warten, denn pünktlich im Februar startet das Up To Dance Festival in seiner 29. Auflage in Gladbeck. Mit im Gepäck haben die Veranstalter zwei Shows, die am Samstag, den 17. Februar in der Stadthalle starten sowie acht verschiedene Tanzworkshops.

Und da geht es auch schon los: Schrittfolge, Haltung, Technik, Spannung und Flow, dieses und noch viel mehr können die Teilnehmer beim 29. Festival lernen und haben gleich die Grundlage, um später die Stars im TV selber zu bewerten. Dieses Jahr gibt es bei den Themen einen Fokus auf Trends wie Broadway Style, Latin Jazz sowie das Musical 'Motown'. Zusätzlich gibt es beim Festival zeitgenössische Bühnentänze wie Modern Jazz, Contemporary Dance, Lyrical Jazz und Modern Contemporary. Der exquisite Exot in diesem Jahr ist das Thema Burlesque. Die Workshops sind sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet.

Am Samstag startet das Mitmachprogramm um 12 Uhr mit Lyrical Jazz von und mit Tänzerin und Choreografin Almut Küpper. Sie hat in Berlin studiert und unter anderem bei der BeyondWordDanceCompany in Chicago getanzt. Ihr Workshop verbindet sehr gekonnt Emotionen, Gestik und starken Ausdruck zu einer einfühlsamen und mitreißenden Choreografie. Ebenfalls dabei ist Melanie C. Day aus England. Das kleine Kraftpaket hat den großen Broadway Style im Gepäck. Die sympathische Tänzerin ist ein richtiges Energiebündel und unterrichtet mit Leidenschaft und viel Spaß. Nach einem längeren Aufenthalt in New York ist Tomekk Jaschinski wieder mit im Lehrerteam des Festivals. Dieses Jahr gibt es mit Contemporary Dance einen kreativen und außergewöhnlichen zeitgenössischen Tanz. Seine Fans lieben ihn für seine einfühlsame und lustige Art. Feurig, feminin und frech wird es mit Linda und dem Thema Latin Jazz - Ladystyle. Eine lebhaft, rasante Choreografie voller südlichem Temperament.

Selbst ausgeschlafene Naturen sollten den Beginn am Sonntag, 18.2. um 11.30 Uhr schaffen. Quasi zum Aufwärmen geht es mit Mademoiselle Parfait de la Neige aus Katalonien weiblich elegant mit einem Augenzwinkern zu. Glitzer und Glamour - beim Burlesque können die Tänzerinnen echte Diven sein! Showreif taucht Dozentin Rieke Rapp mit dem Musical Motown auf. Dem weltberühmten Musiclabel wurde mit diesem Musical ein Denkmal gesetzt und die größten Hits in eine unterhaltsame Show gebracht. "Besonders freuen wir uns, dieses Jahr den berühmten Tänzer Anton Rudakov dabei zu haben", so Pressesprecher Arnd Wende. Rudakov wird Modern Contemporary, also modernen zeitgenössischen Tanz unterrichten. Der russische Tänzer ist Preisträger zahlreicher internationaler Choreografiewettbewerbe und freut sich, sein umfangreiches Wissen an seine Schüler weiter zu geben. Zum Abschluss können die Mitwirkenden klare, schnelle Bewegungen und geschmeidige Bodenparts bei Barbora Babkova aus Slovenien und ihrem Thema Modern Jazz erleben.

Anmeldungen für alle Workshops sind noch möglich, Unterrichtet wird in deutscher Sprache in der Sporthalle der Anne-Frank-Realschule.

Tipp: Tanzinteressierte können bei den Workshops mit dem übertragbaren 5-er Ticket gleich 10 Euro sparen. So kann man mit bis zu 4 Freunden zusammen die Workshops besuchen oder einfach allein an 5 Workshops teilnehmen. Workshop-Tickets unter uptodance@gmx.de

Veranstaltet wird das Festival vom Tanznetzwerk Up To Dance, das seit 29 Jahren Tanzprojekte im gesamten Ruhrgebiet realisiert.

Schirmherr: Ulrich Roland, Bürgermeister der Stadt Gladbeck

Showkarten in der Stadthalle und unter www.westticket.de

Workshoptickets und Showkarten bei Up To Dance, 0209-613048, <http://uptodance.jimdo.com/>

Portrait

Das Tanznetzwerk Up To Dance ist seit über 29 Jahren in der Tanzszene aktiv. Von der Idee über die Planung und Organisation bis zur Realisation werden von uns Bühnenveranstaltungen und Festivals mit dem Schwerpunkt Tanz durchgeführt. Darüber hinaus organisiert Up To Dance auch Workshops und Fortbildungen. Bisher wurden mehrere Hundert Projekte - verschiedener Themen für unterschiedliche Zielgruppen in Theatern oder Open Air realisiert. Up To Dance arbeitet mit über 8000 Tanzgruppen / Solisten, Kultureinrichtungen, Institutionen und Künstlern anderer Kultursparten aus dem In- und Ausland zusammen.

News-ID: 991316 • Views: 955 (Stand: 22.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/991316/Es-darf-getanzt-werden.html>